

Aktuarieller Treuhänder Verantwortlicher Aktuar Versicherungsmathematische Funktion Risikomanagementfunktion



Wir erfüllen alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Funktion des Verantwortlichen Aktuars, des aktuariellen Treuhänders, der versicherungsmathematischen Funktion und der Risikomanagementfunktion. Durch unsere Unabhängigkeit und langjährigen Erfahrungen in diesen Funktionen können wir die Aufgaben strategisch und präzise bearbeiten. Dies kann sowohl dauerhaft erfolgen als auch übergangsweise, zum Beispiel als Vertretung des Funktionsinhabers.

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

AKTURIELLER TREUHÄNDER

Der aktuarielle Treuhänder in der Krankenversicherung besitzt im Interesse der Kunden wesentliche Kontrollaufgaben und -befugnisse. Seine Aufgaben liegen unter anderem in der Genehmigung der Prämienanpassung und der Limitierung aus RfB-Mitteln. Der aktuarielle Treuhänder darf in keiner Weise abhängig von der eigenen Versicherung sein.

VERANTWORTLICHER AKTUAR

Jeder Lebens- und Krankenversicherer ist dazu verpflichtet, einen Verantwortlichen Aktuar (VA) zu stellen, der zuverlässig und fachlich geeignet ist. Die Aufgaben des VA sind gesetzlich geregelt, beispielsweise die Sicherstellung der richtigen Kalkulation der Prämien und der Deckungsrückstellung oder die Überprüfung der Finanzlage auf dauerhafte Erfüllbarkeit. Seine Ergebnisse berichtet er regelmäßig dem Aufsichtsrat. Somit ist es wichtig, dass der VA immer einen Gesamtüberblick über den Versicherer hat, einschließlich der Finanzlage. Vielen kleinen und mittelgroßen Versicherern fällt es schwer, einen Mitarbeiter zu finden, der sowohl die fachlichen Anforderungen erfüllt als auch genügend freie Kapazitäten hat. Deshalb bietet es sich häufig an, die Position des VA auszugliedern.

VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE FUNKTION

Die versicherungsmathematische Funktion (VMF) ist eine Schlüsselfunktion unter Solvency II, deren Kernaufgabe die Beurteilung der Angemessenheit der bei der Berechnung der

Rückstellungen verwendeten Daten, Annahmen, Verfahren und damit auch der Angemessenheit der Rückstellungen in der Marktwertbilanz ist.

Darüber hinaus muss die VMF Stellungnahmen zur generellen Zeichnungs- und Annahmenpolitik sowie zur Angemessenheit der Rückversicherungspolitik geben. Die VMF muss daher ein umfangreiches Fachwissen aufbringen und seine Aufgaben frei von Einschränkungen oder Weisungen und Interessenkonflikten durchführen können. Das führt vor allem bei kleinen und mittelgroßen Versicherern zu Konflikten, wenn durch Personalengpässe die Unabhängigkeit der VMF nicht mehr gegeben sein kann. Deshalb ist es erlaubt, die Position der VMF auszugliedern.

RISIKOMANAGEMENTFUNKTION

Die Risikomanagementfunktion (RMF) als Schlüsselfunktion des Governance-Systems unter Solvency II beinhaltet eine Vielzahl an Aufgaben, unter anderem die Überwachung des Risikomanagementsystems sowie des allgemeinen Risikoprofils des Gesamtunternehmens und die Ermittlung und Bewertung der sich abzeichnenden Risiken.

EXPERTISE VON MILLIMAN UND UNSER ANGEBOT

Unsere Berater verfügen neben der notwendigen fachlichen Qualifikation auch über langjährige Erfahrungen in der jeweiligen Position und ein breites aktuarielles Wissen basierend auf einer Vielzahl von Projekten.

Gegründet 1947 ist unser Unternehmen weltweiter Marktführer in der unabhängigen aktuariellen Beratung mit Niederlassungen auf allen Kontinenten.

Unsere Büros in Düsseldorf, Wien und Zürich verfügen über Spezialisten in den Bereichen Risiko- und aktuarielle Modellierung, risiko- und wertorientierte Steuerung, Automatisierung, Produktentwicklung, Migration, Interimsmanagement, M&A, Datenanalyse sowie in Solvency II und IFRS 17.

KONTAKT

Tigran Kalberer
Principal
Zürich, CH
tigran.kalberer@milliman.com
Mobil: +41 79 252 78 81

